



Inhalt

dieses

Entwurfs, oder der Einleitung.

- | | |
|---|--|
| <p>§. 1. Benennung, Grenzen und Grösse der Eidgenosschaft.</p> <p>§. 2. Land-Charten von der Eidgenosschaft.</p> <p>§. 3. Die Schweiz ist eines der höchsten Lande in Europa. Erster Beweis: Die Höhe der Berge. Diese dienen vortreflich zur Viehzucht.</p> <p>§. 4. Von den Eis-Gebürgen und Gletschern.</p> <p>§. 5. Von den Alpen und derselben Eintheilung.</p> <p>§. 6. Zweyter Beweis: Die vielen Flüsse, welche an den Füßen der Berge entspringen.</p> <p>§. 7. 8. Clima in dem südlichen und nördlichen Theile der Eidgenosschaft. Wasserfälle.</p> <p>§. 9. Mineralien und Metalle.</p> <p>§. 10. Bäder, Sauerbrünnen, Schwefelbrünnen, unterirdische Hölen.</p> <p>§. 11. Fruchtbarkeit, Getreide, Wein, Baum-Früchte, - -</p> <p>§. 12. Holz und Waldungen, Torf, Stein-Kohlen.</p> <p>§. 13. Vieh-Zucht, Käse, Butter; Handelschaft, die mit selbigem getrieben wird.</p> <p>§. 14. Gewild auf den hohen Bergen. Gemse, - -</p> | <p>§. 15. Flüsse. Der Rhein & Seine. Ursprung und Lauff.</p> <p>§. 16. Der Rhodan.</p> <p>§. 17. Die Reuss.</p> <p>§. 18. Die Aar.</p> <p>§. 19. Der Tessin.</p> <p>§. 20. Der Inn.</p> <p>§. 21. Die Limat.</p> <p>§. 22. Scen. Der Genfer-See.</p> <p>§. 23. Der Boden-See.</p> <p>§. 24. Anzahl der Einwohner. Eintheilung derselben in Edle, Bürger und Bauern.</p> <p>§. 25. Sprache.</p> <p>§. 26. Religion und Kirchen-Verfassung.</p> <p>§. 27. Wissenschaften und Künste.</p> <p>§. 28. Waaren, welche die Eidgenosschaft ausführt.</p> <p>§. 29. Fremde Waaren, die sie bedarf.</p> <p>§. 30. Fabriken und Manufacturen.</p> <p>§. 31. Posten und Strassen.</p> <p>§. 32. Münz-Wesen.</p> <p>§. 33. Zustand von Helvetien, bis auf dessen Vereiniung mit dem Reiche, No. 1032.</p> <p>§. 34. Zustand zu den Zeiten der Züringer. Geistliche Herrschaften.</p> <p>§. 35. Weltliche Herrschaften. Freye Städte und Länder.</p> |
|---|--|

§. 36.

- §. 36. Bestimmungen des Kaisers Rudolfs und seines Sohns Albrechts, gegen die freien Einwohner von Helvetien. Erster Anfang der Eidgenossenschaft.
- §. 37. Erweiterung der Eidgenossenschaft.
- §. 38. Sempacher - Krieg. Geschichte der Eidgenossenschaft durch das 1ste Jahrhundert.
- §. 39. Die Kriege, welche die Eidgenossen in Italien, wegen dem Herzogtum Mailand, geführt haben, von No. 1500. bis No. 1524.
- §. 40. Einheimische Kriege, die in den Jahren 1529. und 1531. aus Veranlassung der Kirchen-Reformation entstanden sind.
- §. 41. Eroberung der Landschaft Waadt von dem Stand Bern.
- §. 42. Unruhen in Bünden von No. 1607. bis No. 1639.
- §. 43. Zustand der Eidgenossenschaft, während dem dreissig-jährigen Krieg in Deutschland.
- §. 44. Aufstand der Bauern in der Eidgenossenschaft, No 1653.
- §. 45. Der einheimische Krieg No. 1655.
- §. 46. Begebenheiten bis auf das 18te Jahrhundert.
- §. 47. Der einheimische Krieg No. 1712, wegen der Grafschaft Toggenburg.
- §. 48. Friedens-Schluss zu Arau, zwischen den kriegenden Ständen; und zwischen denselben und dem Abbt von St. Gallen, zu Baden, No. 1718.
- §. 49. Neuere Begebenheiten in der Eidgenossenschaft.
- §. 50. Die Verbindung der Stände beruhet auf den ewigen Bünden, welche sie gegeneinander haben. Natur dieser Bünde.
- §. 51. Staats-Recht der Eidgenossenschaft.
- §. 52. Jeder Stand ist in Verbindung mit fremden Mächten, wie auch in seinen eigenen Angelegenheiten, von andern unabhängig.
- §. 53. Von den Tagsatzungen.
- §. 54. Titulatur.
- §. 55. Von denen der Eidgenossenschaft zustehenden gemeinen Herrschaften.
- §. 56. Von dem zugewandten Orten der Eidgenossenschaft.
- §. 57. In der Eidgenossenschaft haben alle Regiments - Arten Platz.
- §. 58. Von den Einkünften.
- §. 59. Kriegs - Verfassung.
- §. 60. Fremde Kriegsdienste.

